

Liefern lassen oder selbst einkaufen

Was eine Anlieferung kostet, hängt sicherlich vom Lieferanten ab. Eins ist dennoch sicher: UMSONST IST DAS NICHT. Entweder gibt es eine Pauschale oder die Kosten werden in den Verkaufspreis einkalkuliert.

Große Foodlieferanten kalkulieren zwischen 50-100 € pro Stopp. Da liegt es doch nahe, selbst in den Markt zu fahren. Spart man dabei wirklich bares Geld oder gibt es auch Nachteile.



Anlieferung

Vorteile:

Die Bestellung geht schnell: Egal ob am PC, per Eingabegerät oder am Telefon. In 5 Min ist alles erledigt. Preise sind meist vorher verhandelt oder stehen fest. Man braucht sich also nicht bei jedem Einkauf fragen, ist das jetzt günstig oder teuer? Dennoch gibt es immer mal Sonderangebote. Nachbestellungen sind im bestimmten Zeitrahmen jederzeit möglich. Auch Retouren und Reklamationen werden über Kommunikationswege erledigt. Die Lieferung erfolgt oft am nächsten Tag. Die Verantwortung für die Kühlkette bis zum Betrieb trägt der Lieferant.

Nachteile:

Durch die Lieferung entstehen Kosten die bezahlt werden müssen (s.o.). Oft ist man vom Angebot des Lieferanten abhängig. Auch Lieferzeiten werden unter Absprache vom Lieferanten bestimmt. Das liegt verständlicherweise an Lieferrouten und Liefertagen.

Selbst einkaufen

Vorteile:

Zeitlich unabhängig kann man sich (soweit vorhanden) den Einkaufsmarkt selbst auswählen. Somit ist oft das Angebot mindestens genauso groß wie bei einem Lieferanten. Bei Engpässen kann relativ schnell reagiert und nachgekauft werden. Ob die Angebote und Preise günstiger sind (fehlende kalkulatorische Lieferkosten) liegt natürlich am Markt.

Nachteile:

Einkaufen kostet Zeit. Geht der Koch einkaufen geht wertvolle Fachkraft verloren. Geht der Chef einkaufen wird's richtig teuer. Auch muss man sehen ob diese Zeit wirklich vorhanden ist oder ob dadurch sogar Überstunden anfallen. Auch das Auto oder der Transporter für den Einkauf ist nicht umsonst. Nicht zu unterschätzen ist die Einhaltung der Kühlkette oder die zusätzliche körperliche Belastung.

Die Formel für die Kosten lautet:

benötigte Zeit (h) x Std Lohn (Einkäufer) + Fahrtweg (hin & rück) x 0,20€

Fazit:

Man kann nicht pauschal sagen welches hier der richtige Weg ist.

Drei Dinge sind aber zu überdenken.

- 1. Selbst einkaufen ist nicht umsonst und belastend**
- 2. Einhaltung der Kühlkette ist nicht zu unterschätzen**
- 3. Lieferanten müssen sorgsam ausgewählt und kontinuierlich überprüft werden**